



DCAM\_PV(2012)0710

**PROTOKOLL**

der Sitzung vom 10. Juli 2012, 16.30–18.00 Uhr  
Brüssel

Die Sitzung wird am Dienstag, dem 10. Juli 2012 um 16.45 Uhr unter dem Vorsitz der Abgeordneten Astrid Lulling als ältestem Mitglied aufgrund der Abwesenheit des Präsidiums der Delegation eröffnet.

**1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung** PE 446.721v01-00

Die Vorsitzende legt die Tagesordnung der Sitzung zur Genehmigung vor. Sie erinnert daran, dass in die Tagesordnung dieser Sitzung das Thema der Auswirkungen der neuen Entwicklungszusammenarbeit der Europäischen Union mit Lateinamerika auf die Region aufgenommen wurde, das in der vorhergehenden Sitzung aus Zeitgründen nicht mehr angesprochen werden konnte. Der Entwurf der Tagesordnung wird in der in diesem Protokoll vorliegenden Fassung angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 5. Juni 2012** PE 446.774v01-00

Der Entwurf des Protokolls der Sitzung vom 5. Juni 2012 wird unverändert angenommen.

**3. Mitteilungen der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende teilt mit, dass das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Mittelamerika am 29. Juni 2012 auf dem Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs Mittelamerikas in Tegucigalpa unterzeichnet wurde. Bei der Unterzeichnung fungierten das für Handel zuständige Kommissionsmitglied Karel de Gucht sowie der Direktor mit Zuständigkeit für Amerika des Europäischen Auswärtigen Dienstes, Christian Leffler, als Vertreter der EU, während die

mittelamerikanischen Staaten von ihren Außen- und Handelsministern in Anwesenheit ihrer Staats- und Regierungschefs vertreten wurden. Bezüglich des Inkrafttretens der Vereinbarung weist sie darauf hin, dass deren den Handel betreffender Teil zur vorläufigen Anwendung kommen wird, die beginnt, sobald das Europäische Parlament sowie einer der mittelamerikanischen Unterzeichnerstaaten die Vereinbarung ratifiziert haben. Für das Inkrafttreten der Teile Politik und Zusammenarbeit bedarf es allerdings der Ratifizierung durch die nationalen Parlamente der 27 Mitgliedstaaten. Die Vorsitzende kündigt an, dass die Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu den Ländern Mittelamerikas die Anwesenden anlässlich der Unterzeichnung der Vereinbarung zu einem kleinen Umtrunk nach dieser Sitzung einlädt.

Danach spricht die Vorsitzende die Mission der Arbeitsgruppe der DCAM an, die vom 29.–31. Oktober 2012 nach Panama und Costa Rica reisen wird. Das Dossier der Sitzung enthält eine noch sehr vorläufige Fassung des Besuchsprogramms, das den Mitgliedern zur Prüfung vorgelegt wird. Frau Lulling bittet die politischen Berater, so bald wie möglich die Abgeordneten jeder Fraktion zu bestimmen, die an der Mission teilnehmen werden.

Schließlich weist die Vorsitzende auf die Erklärung hin, die das Parlament dem Europäischen Parlament hat zukommen lassen und in der dessen Unterstützung der argentinischen Forderung nach Souveränität über die Falklandinseln zum Ausdruck kommt.

#### **4. Meinungsaustausch über die Auswirkungen der neuen Entwicklungszusammenarbeit der EU mit Lateinamerika auf die Region Mittelamerika**

Einleitend weist die Vorsitzende darauf hin, dass das Europäische Parlament und vor allem sein DEVE-Ausschuss großes Interesse für die Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika gezeigt hat. Beweis dieses Interesses sind: der kürzlich durch den Abgeordneten Ricardo Cortés Lastra vorgestellte Berichtsentwurf über eine neue Entwicklungszusammenarbeit mit Lateinamerika, der Berichtsentwurf des Abgeordneten Thijs Berman über den Vorschlag für eine Verordnung zur Schaffung eines Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit oder die von den Professoren Morazán, Sanahuja und Ayllón im Auftrag des Europäischen Parlaments durchgeführte Studie über „Eine neue Politik der Entwicklungszusammenarbeit der EU mit Lateinamerika“. Dann übergibt sie das Wort an die beiden Gastredner.

Jorge de la Caballería, Referatsleiter in der Generaldirektion für Entwicklung und Zusammenarbeit der Europäischen Kommission, ergreift als Erster das Wort, um eine Analyse der derzeitigen Lage der Entwicklungszusammenarbeit der EU mit Lateinamerika vorzunehmen. Er beginnt damit, hervorzuheben, dass die Kontroll-, Monitoring- und Evaluierungsmechanismen der europäischen Zusammenarbeit mit der Region sehr positive Ergebnisse hervorgebracht haben, woran zu erkennen sei, dass das Geld der europäischen Steuerzahler auf die bestmögliche Weise eingesetzt werde. Die Hauptbeträge für den Zeitraum 2007–2013 sind die folgenden: Es wurden insgesamt 860 Mio. EUR für die Zusammenarbeit mit Mittelamerika zugewiesen, von denen 95 Mio. EUR für die regionale Strategie und der Rest für bilaterale Programme

mit den einzelnen Ländern gedacht sind.

Bezüglich der regionalen Strategie mit Mittelamerika merkt er an, dass diese die klassischen Schwerpunktbereiche stärken solle, wobei hier besonderes Augenmerk auf die regionale Integration, die Sicherheitsstrategie und die Stärkung der Institutionen gerichtet werde. Als Nächstes kommt er auf die Programme der bilateralen Zusammenarbeit mit den einzelnen Ländern zu sprechen. Schwerpunkte sind hier: die Bildungs- und Begleitprogramme für den Privatsektor in Nicaragua, die Zusammenarbeit im Bereich Nahrungsmittelsicherheit sowie Erhaltung und Verwaltung der natürlichen Ressourcen mit Honduras, die Programme für Nahrungsmittelsicherheit und zur Unterstützung der Jugend in Guatemala, die Initiativen für soziale Kohäsion und Gewaltprävention mit El Salvador, die Bemühungen zur Eindämmung von Schulabbrüchen und zur Unterstützung von Unternehmerinnen in Costa Rica und schließlich die Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit mit Panama.

Danach ergreift Petros Mavromichalis, Referatsleiter im Europäischen Auswärtigen Dienst, das Wort und kommt auf die Zukunftsperspektiven der Entwicklungszusammenarbeit der EU mit Lateinamerika zu sprechen. Er erklärt, dass der neue Rahmen für die Entwicklungspolitik mit dem Titel „Agenda für den Wandel“ die Steigerung der Auswirkungen und der Effizienz der europäischen Entwicklungshilfe zum Ziel hat, was durch die Konzentration der bilateralen Zusammenarbeit auf die bedürftigsten Ländern und die Beschränkung des Eingreifens auf drei Bereiche pro Land erfolgen soll, damit eine übermäßige Fragmentierung der Hilfen vermieden werden kann. Außerdem wird eine bessere Koordinierung der Entwicklungshilfe zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten durch die Einführung einer gemeinsamen Programmplanung angestrebt. Wird der Vorschlag angenommen, hätte dies insbesondere die Neueinstufung der am weitesten fortgeschrittenen Länder – wie Costa Rica und Panama – zur Folge, die nicht mehr in die bilaterale Zusammenarbeit einbezogen, aber weiterhin an der regionalen Zusammenarbeitsstruktur teilhaben würden, nämlich: am Partnerschaftsinstrument (PI) und am Instrument der Entwicklungszusammenarbeit (DCI).

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Zuweisungen erklärt er, sei es zu diesem Zeitpunkt unmöglich, genaue Angaben zu machen, da sich die laufende Debatte über die mehrjährige finanzielle Vorausschau auf Gesamtbeträge stützt, die erst noch nach Regionen, Subregionen und Ländern und verschiedenen Programmphasen aufgegliedert werden müssen. Außerdem gibt es eine laufende Debatte im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Bereiche, auf die die Hilfe konzentriert werden soll, wobei zu hoffen ist, dass die Konzentration auf die Schwerpunktbereiche der Region, wie regionale Integration, Sicherheitsstrategie, Nahrungsmittelsicherheit und Risikomanagement, beibehalten wird. Jedenfalls, so Mavromichalis, sei es noch zu früh, um Schlussfolgerungen zu ziehen, da die Debatten zwischen den Institutionen noch nicht sehr weit fortgeschritten seien.

Es sprechen: Astrid Lulling (PPE, LU), Ricardo Cortés Lastra (S&D, ES), Inés Ayala Sender (S&D, ES)

## **5. Vorbereitung des Besuchs der Arbeitsgruppe der DCAM in Guatemala (16.–**

**20. Juli 2012)**

Ab diesem Zeitpunkt übernimmt die Abgeordnete Emine Bozkurt den Vorsitz der Sitzung. Sie teilt mit, dass die Teilnahme der folgenden acht Mitglieder an der Mission bestätigt sei: Emine Bozkurt (S&D, NL), Inés Ayala Sender (S&D, ES), Slavi Binev (NI, BG), José Ignacio Salafranca (PPE, ES) als ständiger Berichterstatter des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des EP für das Assoziierungsabkommen, Pablo Zalba Bidegain (PPE, ES) als ständiger Berichterstatter des Ausschusses für internationalen Handel des EP für das Assoziierungsabkommen, Ricardo Cortés Lastra (S&D, ES) als Berichterstatter des Ausschusses für Entwicklung des EP, Agustín Díaz de Mera García (PPE, ES) und Verónica Lope Fontagné (PPE, ES).

Danach stellt sie die neueste Fassung des Plans für den Besuch vor und gibt ihrem Wunsch Ausdruck, dass dieser von größtem Nutzen für die bereits guten Beziehungen zwischen Guatemala und der EU sein mögen, vor allem zu diesem besonders entscheidenden Zeitpunkt nach der kürzlich erfolgten Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens und vor dessen bevorstehendem Inkrafttreten. Damit der Besuch möglichst produktiv ausfalle, gehe es beim nächsten Tagesordnungspunkt um den derzeitigen Stand der Beziehungen zwischen der EU und Guatemala.

## **6. Meinungs austausch über den Zustand der bilateralen Beziehungen EU-Guatemala**

Die Vorsitzende betont, dass die Beziehungen zwischen der EU und Guatemala seit Jahren sehr konstruktiv seien und auf einem breiten politischen Dialog, einem soliden Rahmen der Zusammenarbeit und einer kommerziellen Präferenzregelung nach dem APS+-Schema beruhen. Sie stellt heraus, dass die EU in den letzten Jahren die Entwicklungszusammenarbeit mit Guatemala beträchtlich gesteigert, zur Finanzierung der Internationalen Kommission gegen Straflosigkeit in Guatemala (CICIG, Comisión Internacional Contra la Impunidad en Guatemala) beigetragen, die Bemühungen zur Armutsbekämpfung unterstützt und die Umsetzung der Friedensabkommen aus der Nähe verfolgt habe. Sie ist der Ansicht, dass kein Zweifel besteht, dass das Inkrafttreten des Assoziierungsabkommens EU-Mittelamerika die Verbindungen zwischen der EU und Guatemala zukünftig noch stärker machen werden. Dann übergibt sie das Wort an die beiden Gastredner.

Der Botschafter Guatemalas bei der EU, Jorge Skinner-Klée, bedankt sich für die Gelegenheit, zu der Delegation zu sprechen. Er beginnt mit einer kurzen Aufzählung der zahlreichen Initiativen, die die Regierung von Präsident Pérez Molina in den ersten sechs Monaten ihrer Amtszeit unternommen hat. Er weist auf die drei entworfenen Hauptpakete hin: den Pakt „Null Hunger“ zur Bekämpfung der chronischen Unterernährung, den Sicherheitspakt, mit dem der auf den Drogenhandel zurückzuführende Gewalt die Stirn geboten werden soll, und den Fiskalpakt – den er in der Fragerunde im Detail ausführt –, bei dem man sich durch die Erhöhung der Steuersätze einen Einnahmewachstum erhofft, der seinerseits die Finanzierung neuer Sozial- und Investitionsprogramme ermöglicht. Weiterhin geht er auf die Verfassungsreform ein, über die die Regierung mit den verschiedenen Sektoren der Gesellschaft und dem Abgeordnetenhaus debattiert, sowie auf die kürzlich erfolgte Ratifizierung des Römischen Statuts für den Beitritt Guatemalas zum Internationalen

Strafgerichtshof. Der Botschafter betont außerdem die beachtlichen Anstrengungen, die die Generalstaatsanwaltschaft und die CICIG zur Bekämpfung der Straflosigkeit unternähmen. Des Weiteren erinnert er daran, dass Präsident Pérez Molina sich bemüht habe, einen globalen Dialog über das Problem der Drogen und des Drogenhandels anzustoßen, um in diesem Bereich weitere Fortschritte auf dem Weg zur Organisation innovativer und koordinierter Strategien zu machen.

Hinsichtlich der bilateralen Beziehung EU-Guatemala merkt er an, dass diese derzeit außerordentlich gut sei. Zunächst habe die EU ihre Delegation in diesem Bereich gerade aufgewertet, indem sie eine Botschafterin an deren Spitze gestellt habe. Des Weiteren freue er sich über die Bestätigung durch den EAD und die Europäische Kommission, dass die Zusammenarbeit mit Guatemala trotz der Umorientierung der Zusammenarbeitsstrategie der EU beibehalten wird. Schließlich bezeichnet er die kürzlich erfolgte Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens EU-Mittelamerika als historischen Meilenstein und honoriert, dass sich die Berichterstatter des EP für dieses Abkommen zu der Arbeitsgruppe, die Mitte Juli nach Guatemala reisen wird, hinzugesellt haben.

Dann ergreift Petros Mavromichalis, Referatsleiter im Europäischen Auswärtigen Dienst, das Wort. Er beginnt damit, seine Bewunderung für die Geschwindigkeit auszudrücken, mit der die Regierung von Präsident Pérez Molina ihre drei großen nationalen Paktvorschläge vorgestellt hat, und freut sich besonders über die schnelle Durchführung einer Steuerreform, die von der EU in der letzten Zeit als äußerst notwendig angesehen wurde. Er ist der Ansicht, dass es sich hier um einen entscheidenden Schritt für die Entwicklung Guatemalas handle und dass es gut wäre, wenn dies als Modell für ähnliche Reformen in anderen Ländern der Region dienen würde. Er betont, dass die EU hinsichtlich der Bereiche Frieden, Sicherheit, Gerechtigkeit und Straflosigkeit voll und ganz hinter Guatemala stehe, und lobt das mutige Vorgehen sowohl der Generalstaatsanwältin Claudia Pay y Paz als auch der CICIG. Trotz der beachtlichen Fortschritte äußert er seine Besorgnis über die äußerst hohen Kriminalitäts- und Straflosigkeitsraten, die aufgrund des mangelnden Fortschritts bei der Polizeireform und des hohen Grads an sozialem Konfliktpotenzial im Land weiterbestünden. In diesem Sinne, versichert er, verfolge man die Debatte über die Verfassungsreform und die konkreten Fortschritte, die diese mit sich bringen könnte, seitens der EU mit großer Aufmerksamkeit.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit der EU mit Guatemala äußert Herr Mavromichalis den Wunsch, dass diese sich im Rahmen der nächsten mehrjährigen finanziellen Vorausschau auf einem hohen Niveau halte. Er betont, dass die EU-Delegation vor Ort in einer Reihe von als prioritär eingestuften Bereichen intensiv mit der Regierung und der Zivilgesellschaft zusammenarbeite und die Zusammenarbeit in Zukunft noch weiter verdichtet würde. Außerdem hoffe man, dass Guatemala eines der Pilotländer für die Anwendung der gemeinsamen Programmplanung der Zusammenarbeit zwischen der EU, ihren Mitgliedstaaten und den Partnern in Guatemala werde. Weiterhin werde ermittelt, wie der Programmplanungszyklus der europäischen Zusammenarbeit mit dem der guatemalteckischen Regierung am besten synchronisiert werden könnte, um die Effizienz und Wirksamkeit der Programme zu verbessern.

Schließlich weist Herr Mavromichalis auf die Positionierung Guatemalas nach außen hin. Er betont, dass Guatemala zu diesem Zeitpunkt nichtständiges Mitglied des

Sicherheitsrates der Vereinten Nationen und des Menschenrechtsrats sei und eine Möglichkeit suche, seine Rolle auf regionaler und globaler Ebene aufzuwerten. Ebenso freue er sich über die Entscheidung zur Ratifizierung des Römischen Statuts sowie über die Bemühungen, im Gebietsstreit mit Belize eine dauerhafte Lösung zu finden.

Es sprechen: Ricardo Cortés Lastra (S&D, ES), Inés Ayala Sender (S&D, ES), Emine Bozkurt (S&D, NL)

## **7. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung der Delegation findet am 9. Oktober 2012 in Brüssel statt und soll zur Vorbereitung des Besuchs der Arbeitsgruppe der Delegation dienen, die Ende Oktober nach Costa Rica und Panama reist.

Die Sitzung endet um 18.00 Uhr und geht zu einem von der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu den Ländern Mittelamerikas offerierten Umtrunk anlässlich der vor kurzem erfolgten Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens zwischen den beiden Regionen über.

ПРИСЪСТВЕН ЛИСТ/LISTA DE ASISTENCIA/PREZENČNÍ LISTINA/DELTAGERLISTE/  
 ANWESENHEITSLISTE/ΚΟΗΛΟΛΙΓΑΤΕ ΝΙΜΕΚΙΡΙ/ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/RECORD OF ATTENDANCE/  
 LISTE DE PRÉSENCE/ELENCO DI PRESENZA/APMEKLĒJUMU REĢISTRŠ/DALYVIŲ SAŖAŠAS/JELENLĒTI ĪV/  
 REĢISTRU TA' ATTENDENZA/PRESENTIELIJST/LISTA OBECNOŠCI/LISTA DE PRESENÇAS/LISTĂ DE PREZENȚĂ/  
 PREZENČNÁ LISTINA/SEZNAM NAVZOČIH/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA

Бюро/Меса/Председnictvo/Formandskabet/Vorstand/Juhatus/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di presidenza/Prezidijs/Biuras/Elnökség/Prezydium/Birou/Predsednictvo/Predsedstvo/Puheenjohtajisto/Presidiet (*)
Emine Bozkurt (P)
Членове/Diputados/Poslanci/Medlemmer/Mitglieder/Parlamendiliikmed/Μέλη/Members/Députés/Deputati/Deputāti/Nariai/Képviselek/Membri/Leden/Poslowie/Deputados/Deputați/Jäsenet/Ledamöter
Inés Ayala Sender, Slavi Binev, Astrid Lulling
Заместници/Suplentes/Náhradníci/Stedfortrædere/Stellvertreter/Asendusliikmed/Αναπληρωτές/Substitutes/Suppléants/Supplenti/Aizstājēji/Pavaduojantys nariai/Póttagok/Sostituti/Plaatsvervangers/Zastępcy/Membros suplentes/Supleantı/Náhradníci/Namestniki/Varajäsenet/Suppleanter
Pilar Ayuso, Paolo Bartolozzi

187 (2)
193 (3)
Veronica Lope Fontagné, Ricardo Cortés Lastra
49 (6) (Точка от дневния ред/Punto del orden del día/Bod pořadu jednání (OJ)/Punkt på dagsordenen/Tagesordnungspunkt/Päevakorra punkt/Ημερήσια Διάταξη Σημείο/Agenda item/Point OJ/Punto all'ordine del giorno/Darba kārtības punkts/Darbotvarkēs punktas/Napirendi pont/Punt fuq l-aġenda/Agendapunt/Punkt porządku dziennego/Ponto OD/Punct de pe ordinea de zi/Bod programu schôdze/Točka UL/Esityslistan kohta/Föredragningslista punkt)

Наблюдатели/Observadores/Pozorovatelé/Observatører/Beobachter/Vaatlejad/Παρατηρητές/Observers/Observateurs/Osservatori/Novērotāji/Stebėtojai/Megfigyelők/Osservatori/Waarnemers/Obserwatorzy/Observadores/Observatori/Pozorovatelia/Opazovalci/Tarkkailijat/Observatörer
Orlando Rossi (Parlatino), Patricia Campbel (Embajada Nicaragua), Federico Rosa Suazo (Embajada Honduras), Ramón Custodio (Embajada Honduras), Jorge Hadad (Embajada Cuba), Alfonso Young (Embajada Panamá), Ricardo Lagos (Parlacen), Roberto Céspedes (Costa Rica)

По покана на председателя/Por invitación del presidente/Na pozvání předsedy/Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung des Vorsitzenden/Esimehe kutsel/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chair(wo)man/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Pēc priekšsēdētāja uzaicinājuma/Pirmininkui pakvietus/Az elnök meghívására/Fuq stedina tal-President/Op uitnodiging van de voorzitter/Na zaproszenie Przewodniczącego/A convite do Presidente/La invitația președintelui/Na pozwanie predsedu/Na povabilo predsednika/Puheenjohtajan kutsusta/På ordförandens inbjudan
Jorge Skinner-Klée (Embajada Guatemala), Jorge de la Caballería (DEVCO) , Petros Mavromichalis (EEAS)

Съвет/Consejo/Rada/Rådet/Rat/Nõukogu/Συμβούλιο/Council/Conseil/Consiglio/Padome/Taryba/Tanács/Kunsill/Raad/Conselho/Consiliu/Svet/Neuvosto/Rådet (*)
Jaropo Martino (REPER Italia)
Комисия/Comisión/Komise/Kommissionen/Kommission/Euroopa Komisjon/Επιτροπή/Commission/Commissione/Komisija/Bizottság/Kummissjoni/Commissie/Komisja/Comissão/Comisie/Komisja/Komissio/Kommissionen (*)
Paolino Corda, Concepción Blas Mellado, Jorge de la Caballería
Европейска служба за външна дейност/Европскá služba pro vnější činnost/EU-Udenrigstjenesten/Europäischer Auswärtiger Dienst/Euroopa välisteenistus/Ευρωπαϊκή Υπηρεσία Εξωτερικής Δράσης/European External Action service/Servicio Europeo de Acción Exterior/Service européen pour l'action extérieure/Servizio europeo per l'azione esterna/Eiropas Ārējās darbības dienests/Europos išorės veiksmų tarnyba/Európai Külügyi Szolgálat/Servizz Ewropew għall-Azzjoni Esterna/Europese dienst voor extern optreden/Europejska Służba Działañ Zewnętrznych/Serviço Europeu para a Acção Externa/Serviciul european pentru acțiune externă/Európska služba pre vonkajšiu činnost/Evropska služba za zunanje delovanje/Euroopan ulkosuhdehallinto/Europeiska avdelningen för yttre åtgärd (*)
Petros Mavromichalis, Gerard Schulting
Други институции/Otras instituciones/Ostatní orgány a instituce/Andre institutioner/Andere Organe/Muud institutsioonid/Άλλα θεσμικά όργανα/Other institutions/Autres institutions/Altre istituzioni/Citas iestādes/Kitos institucijos/Más intézmények/Istituzjonijiet ohra/Andere instellingen/Inne instytucje/Outras Instituições/Alte instituții/Iné inštitúcie/Druge institucije/Muut toimeilimet/Andra institutioner/organ



Други учасници/Otros participantes/Ostatní účastníci/Endvidere deltog/Andere Teilnehmer/Muud osalejad/Επίσης Παρόντες/Other participants/Autres participants/Altri partecipanti/Citi klātesošie/Kiti dalyviai/Más résztvevők/Partecipanti oħra/Andere aanwezigen/Inni uczestnicy/Outros participantes/Altji participantġi/Iní účastníci/Drugi udeleženci/Muut osallistujat/Övriga deltagare

Секретариат на политическите групи/Secretaría de los Grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Gruppenes sekretariat/Sekretariat der Fraktionen/Fraktsioonide sekretariaat/Γραμματεία των Πολιτικών Ομάδων/Secretariats of political groups/Secrétariat des groupes politiques/Segreteria gruppi politici/Politisko grupu sekretariāts/Fracijų sekretoriai/Képviseletcsoportok titkársága/Sekretarjat grupi poliitiċi/Fractiesecretariaten/Sekretariat Grup Politycznych/Secr. dos grupos políticos/Secretariate grupuri politice/Sekretariát politických skupin/Sekretariat političnih skupin/Poliittisten ryhmien sihteeristö/Gruppenes sekretariat

PPE	Piero Rizza
S&D	José Antonio Gil de Muro, Laura Ballarín
ALDE	Itziar Muñoa
ECR	
Verts/ALE	
GUE/NGL	
EFD	
NI	Sergio Servellon, Nancy Van Hout

Кабинет на председателя/Gabinete del Presidente/Kancelář předsedy/Formandens Kabinet/Kabinett des Präsidenten/Presidendi kantselei/Γραφείο Προέδρου/President's Office/Cabinet du Président/Gabinetto del Presidente/Priekšsēdētāja kabinets/Pirmininko kabinetas/Elnöki hivatal/Kabinett tal-President/Kabinet van de Voorzitter/Gabinet Przewodniczącego/Gabinete do Presidente/Cabinet Preşedinte/Kancelária predsedu/Urad predsednika/Puhemiehen kabinetti/Talmannens kansli

Кабинет на генералния секретар/Gabinete del Secretario General/Kancelář generálního tajemníka/Generalsekretærens Kabinet/Kabinett des Generalsekretärs/Peasekretäri büroo/Γραφείο Γενικού Γραμματέα/Secretary-General's Office/Cabinet du Secrétaire général/Gabinetto del Segretario generale/Ġeneralsekretāra kabinets/Generalinio sekretoriaus kabinetas/Főtitkári hivatal/Kabinett tas-Segretarju Generali/Kabinet van de secretaris-generaal/Gabinet Sekretarza Generalnego/Gabinete do Secretário-Geral/Cabinet Secretar General/Kancelária generálneho tajomníka/Urad generalnega sekretarja/Pääsihteerin kabinetti/Generalsekreterarens kansli

Генерална дирекция/Dirección General/Generální ředitelství/Generaldirektorat/Generaldirektion/Peadirektoraat/Γενική Διεύθυνση/ Directorate-General/Direction générale/Direzione generale/Generaldirektoräts/Generalinis direktoratas/Főigazgatóság/Direttorat Ġenerali/Direktoraten-generaal/Dyrekcja Generalna/Direcção-Geral/Direcții Generale/Generálne riaditeľstvo/Generalni direktorat/ Pääosasto/Generaldirektorat	
DG PRES DG IPOL DG EXPO DG COMM DG PERS DG INLO DG TRAD DG INTE DG FINS DG ITEC	
Правна служба/Servicio Jurídico/Právní služba/Juridisk Tjeneste/Juristischer Dienst/Öigusteenistus/Νομική Υπηρεσία/Legal Service/ Service juridique/Servizio giuridico/Juridiskais dienests/Teisės tarnyba/Jogi szolgálat/Servizz legali/Juridische Dienst/Wydział prawny/ Serviço Jurídico/Serviciu Juridic/Právny servis/Pravna služba/Oikeudellinen yksikkö/Rättstjänsten	
Секретариат на комисията/Secretaría de la comisión/Sekretariát výboru/Udvalgssekretariatet/Ausschussesekretariat/Komisjoni sekretariaat/Γραμματεία επιτροπής/Committee secretariat/Secrétariat de la commission/Segreteria della commissione/Komitejas sekretariāts/Komiteto sekretoriatas/A bizottság titkársága/Sekretarjat tal-kumitat/Commissiesecretariaat/Sekretariat komisji/ Secretariado da comissão/Secretariat comisie/Sekretariat odbora/Valiokunnan sihteeristö/Utskottssekretariatet	
Julian Conthe, Javier Fernandez	
Сътрудник/Asistente/Asistent/Assistent/Assistenz/Βοηθός/Assistant/Assistente/Palīgs/Padējējas/Asszisztens/Asystent/Pomočnik/ Avustaja/Assistenten	
Arantza Uriarte Iraola, Rosa-Maria Licop Cabo	

- \* (P) = Председател/Presidente/Předseda/Fonmand/Vorsitzender/Esimees/Πρόεδρος/Chair(wo)man/Président/Priekšsēdētājs/Pirmininkas/  
 Elnök/President/Voorzitter/Przewodniczący/Preşedinte/Predseda/Predsednik/Puheenjohtaja/Ordförande
- (VP) = Заместник-председател/Vicepresidente/Místopředseda/Næstformand/Stellvertretender Vorsitzender/Aseesimees/Αντιπρόεδρος/  
 Vice-Chair(wo)man/Vice-Président/Priekšsēdētāja vietnieks/Pirmininko pavaduotojas/Alelnök/Viçi President/Ondervoorzitter/  
 Wiceprzewodniczący/Vice-Presidente/Vicepreşedinte/Podpredseda/Podpredsednik/Varapuheenjohtaja/Vice ordförande
- (M) = Член/Miembro/Člen/Medlem./Mitglied/Parlamendiliige/Μέλος/Member/Membre/Membro/Deputāts/Narys/Képviselő/  
 Membru/Lid/Członek/Membro/Membru/Člen/Poslanec/Jäsen/Ledamot
- (F) = Длъжностно лице/Funcionario/Úředník/Tjenestemand/Beamter/Ametnik/Υπάλληλος/Official/Fonctionnaire/Funzionario/  
 Ierēdnis/Pareigūnas/Tisztviselő/Ufficial/Ambtenaar/Urządник/Funcionário/Funçionar/Úradník/Uradnik/Virkamies/Tjänsteman